



Pictet Asset Management eröffnet Niederlassung in Schanghai

Die Pictet-Gruppe | 23. November 2020

Kontakt

Oliver Möller
Leiter Unternehmenskommunikation
D & AUT
+49 69 23 805 73 1430
omoeller@pictet.com

Schanghai / Frankfurt, 23. November 2020

Pictet Asset Management („Pictet AM“), die Einheit für institutionelle Vermögensverwaltung der unabhängigen Pictet-Gruppe mit Sitz in Genf, gibt die Eröffnung einer Niederlassung mit der Rechtsform einer Wholly Foreign-Owned Enterprise (WFOE) in Schanghai bekannt.

Nach Eintragung bei der chinesischen Vereinigung für Vermögensverwaltung (Asset Management Association of China, AMAC) erhält die Niederlassung Schanghai die Genehmigung, Mittel von Anlegern aus dem chinesischen Inland unter dem „Qualified Domestic Limited Partners“-Programm („QDLP“) in Offshore-Strategien anzulegen.

Renaud de Planta, Senior-Teilhaber der Pictet-Gruppe erklärt: „Die Expansion nach China ist ein bedeutender Meilenstein in der 215-jährigen Geschichte von Pictet. Die positiven Aussichten für die Vermögensverwaltungsbranche des Landes, die dank Chinas Wirtschaftsstärke und Tempo bei der Kapitalbildung zu den weltweit größten und am schnellsten wachsenden zählt, ermutigen uns zu diesem Schritt.“

Er fügt hinzu: „Das globale makroökonomische Umfeld ist sicher nicht ohne Herausforderungen, doch dank der Finanzkraft der Gruppe und unseres langjährigen Engagements am chinesischen Markt sind wir überzeugt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für diesen wichtigen Schritt ist.“

Junjie Watkins, CEO Pictet AM, Asia ex Japan, ergänzt: „Wir freuen uns darauf, unsere globale Expertise und unser Produktangebot für inländische Anleger zu öffnen, die angesichts der anhaltenden Unwägbarkeiten an den Kapitalmärkten immer größeren Wert auf Diversifizierung ihrer Anlagen legen. Das chinesische Inlandsgeschäft wird den Fokus zunächst auf grenzüberschreitende Anlagen legen, um dann nach und nach auch lokale Investment-Kapazitäten zu entwickeln.“

Die neue Onshore-Präsenz ergänzt die bereits etablierte China-Strategie von Pictet AM. Schon vorher investierte Pictet AM für globale Kunden im Inland über Programme wie Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor (RQFII), Shanghai-Hong Kong Stock Connect, Bond Connect und China Interbank Bond Market (CIBM) Direct Access und arbeitet im Rahmen des „Qualified Domestic Institutional Investor“-Systems (QDII) mit globalen Onshore-Banken zusammen. Im Juli hat Pictet AM zudem über das „Mutual Recognition of Funds“-System mit dem Pictet-Strategic Income ihren ersten in Hongkong domizilierten Fonds für den Vertrieb in Kontinentalchina aufgelegt.

– ENDE –

Mitteilung an die Redaktion

Die Pictet-Gruppe

Die Pictet-Gruppe ist ein von sieben Teilhabern geführtes Unternehmen, dessen Grundsätze bezüglich Eigentumsübertragung und Nachfolgeregelung sich seit der Gründung im Jahr 1805 nicht verändert haben. Sie ist ausschließlich in den Bereichen Wealth Management, Asset Management, alternative Anlagen und Asset Services tätig, betreibt kein Investmentbanking und ist nicht im Kreditgeschäft aktiv. Mit verwahrten und verwalteten Vermögen von USD 589 Mrd. per 30. Juni 2020 im Privatkunden- und institutionellen Bereich zählt sie heute zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern Europas.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Genf, Schweiz, wo sie gegründet wurde, beschäftigt über 4 800 Personen und ist mit insgesamt 30 Geschäftsstellen weltweit präsent in: Amsterdam, Barcelona, Basel, Brüssel, Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Monaco, Montreal, München, New York, Nassau, Osaka, Paris, Rom, Schanghai, Singapur, Stuttgart, Taipeh, Tel Aviv, Tokio, Turin, Verona und Zürich.

Pictet Asset Management

Pictet Asset Management umfasst sämtliche Tochtergesellschaften und Divisionen der Pictet-Gruppe, die in der institutionellen Vermögens- und Fondsverwaltung tätig sind: Pictet Asset Management Limited untersteht der britischen Financial Conduct Authority.

Pictet Asset Management hat 18 Vermögensverwaltungszentren auf der ganzen Welt, die sich von London über Brüssel, Genf, Frankfurt, Amsterdam, Luxemburg, Madrid, Mailand, Paris und Zürich bis Hongkong, Schanghai, Taipeh, Osaka, Tokio, Singapur, Montreal und New York erstrecken.

